

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS (SPC)

Fachinformation

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Traumato ReVet RV 25 - Injektionslösung für Tiere

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoffe:

Arnica montana ex planta tota C6	0,143 g
Hypericum perforatum C6	0,143 g
Ledum palustre C6	0,143 g
Rhus toxicodendron C6	0,143 g
Ruta graveolens C6	0,143 g
Strychnos nux-vomica C6	0,143 g
Symphytum officinale C6	0,143 g

Sonstige Bestandteile:

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Injektionslösung

Farblose, klare Lösung

Homöopathische Arzneispezialität

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1. Zieltierarten

Hunde, Katzen, Schafe, Ziegen, Schweine, Rinder, Pferde.

4.2. Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- Wunden und Verletzungen aller Art,
- zur Abschwellung, Schmerzlinderung und Regeneration geschädigter Gewebe,
- Blutungen, Hämatome und unterstützend bei Frakturen,
- akute und chronisch degenerative Gelenkserkrankungen des Pferdes (z.B. Hufrollenerkrankung, Spat), akute und chronische Tendinitis, akute und chronische Hufrehe, Schienbeinerkrankung, Nageltritt, Satteldruck,

- Erstversorgung nach Unfällen,
- unterstützende, symptomatische Behandlung bei Tetanus sowie zur homöopathischen Tetanusprophylaxe im Verletzungsfall,
- akute und chronische Verletzungs- und Unfallfolgen,
- Schock und Lähmungen bei allen Zieltierarten,
- Hüftgelenksdysplasie und Cauda-Equina-Syndrom bei Hunden, Dackellähme-Syndrom,
- Zitzenverletzungen, Horn- und Klauenverletzungen bei Kühen, nach Schweregeburten und Kaiserschnitten,
- Tarsitis der Mastschweine, innerartliche Aggression nach Zusammenlegung und Umstallung bei Ferkeln und Läufer Schweinen,

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.3. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe oder einem der sonstigen Bestandteile des Präparates, insbesondere gegenüber Pflanzen der Familie der Korbblütler (wie z.B. Arnika).

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

4.4. Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Wenn Erkrankungen oder Verletzungen von Tieren auf schlechte Haltungsbedingungen zurückzuführen sind (wie z.B. Tarsitis der Mastschweine), so ist zusätzlich zur Behandlung das Stallmanagement zu verbessern und die Haltungsmängel zu beheben.

4.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

4.6. Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

4.7. Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Während der Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

4.8. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

4.9. Dosierung und Art der Anwendung

Zur subkutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Welpen, Katzen	ca.	0,5-1,0 ml
Hunde	ca.	1,0-2,0 ml
Schafe, Ziegen, Kälber, Schweine	ca.	3,0-5,0 ml
Rinder, Pferde	ca.	5,0-8,0 ml

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegenden Krankheitsbild.

In akuten Fällen:

1-2 Injektionen täglich über 3-4 Tage, mit zunehmender Besserung seltener.

In chronischen Fällen:

2-3 Injektionen pro Woche über 2-3 Wochen; mit zunehmender Besserung seltener.

Nach einleitender Injektionstherapie ist die Weiterführung der Behandlung oral mit Traumato ReVet RV25 – Globuli für Tiere möglich.

4.10. Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

4.11. Wartezeit

Essbare Gewebe: Null Tage

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Alle übrigen therapeutischen Mittel
ATCvet-Code: QV03AX

5.1. Pharmakodynamische Eigenschaften

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen.

Das Kombinationsmittel Traumato ReVet RV25 – Injektionslösung für Tiere setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen, die vergleichbare oder einander ergänzende Anwendungsgebiete haben.

5.2. Angaben zur Pharmakokinetik

Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1. Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

6.2. Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine bekannt.

6.3. Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 36 Monate

Nicht konserviert. Die Ampullen sind nach dem Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

6.4. Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Vor Licht schützen; Präparat daher stets im Umkarton aufbewahren.

6.5. Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Packung mit 10 mal 2 ml Klarglasampullen (hydrolytische Klasse I).

6.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSINHABER

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH

Berliner Ring 32

D-64625 Bensheim

Tel.: +49 62 51 / 10 97 0

Fax.: +49 62 51 / 33 42

info@reckeweg.de

8. ZULASSUNGSNUMMER

8-30107

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG

09.02.2011

10. STAND DER INFORMATION

November 2020

11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

12. VERSCHREIBUNGSSTATUS/APOTHEKENPFLICHT

Rezept- und apothekenpflichtig.